

[Home](#)[Über uns](#)[Zoonosenforschung](#)[Forschungsförderung](#)[Pilot- und Querschnittsprojekte](#)[Veranstaltungen](#)[Datenbank-internetportal](#)[News](#)[Interviews](#)[Newsletter](#)[Presseschau](#)[Junior Scientists](#)[Service & Downloads](#)[Mitglied werden](#)[Zoonosen-Lexikon](#)[Interner Bereich](#)

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und ForschungSearch! 

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser!

Seit dem letzten Newsletter hat sich einiges in der Zoonosenplattform getan:

- Für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die im Rahmen ihrer Arbeiten Proben bei Tieren entnehmen, steht mittlerweile eine juristische Expertise samt Mustertexten als Hilfsmittel frei zur Verfügung.
- Das Datenbankinternetportal (DIP) entwickelt sich stetig weiter – aktuell ist nun das Zelllinien-Modul für alle Mitglieder online verfügbar.
- Unter dem Dach der Zoonosenplattform sind inzwischen weitere Pilot- und Querschnittsprojekte gestartet, die wir Ihnen vorstellen möchten.
- Die Planungen für das diesjährige Nationale Symposium für Zoonosenforschung, das am 6. und 7. Oktober stattfinden wird, schreiten voran. Inzwischen ist die Online-Anmeldung offen und bis zum 31. Mai können noch Abstracts eingereicht werden.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Osterfest und viel Spaß beim Lesen dieses Newsletters.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Geschäftsstelle der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen

News aus der Zoonosenplattform

Rechtskonforme Probenentnahme bei Tieren

Die von der Zoonosenplattform in Auftrag gegebene juristische Expertise zur Einwilligungserklärungen und Forschungsinformationen ist mittlerweile im Internet frei verfügbar. Das Gutachten beleuchtet alle denkbaren Szenarien der Probenentnahme bei Tieren und bietet mit vorformulierten, individuell anpassbaren Mustertexten eine ideale Grundlage für Forschende, die im Rahmen ihrer Arbeiten bei Tieren Proben entnehmen möchten. Sie alle sind herzlich eingeladen, die Texte zu verwenden!

Das ausführliche Gutachten und die Mustertexte finden Sie hier.



Datenbankinternetportal

Zelllinien im Datenbankinternetportal (DIP)

Seit kurzem ist das Zelllinien-Modul im DIP online für alle Mitglieder der Zoonosenplattform verfügbar. Es stellt Zelllinien für die Zoonosenforschung durchsuchbar nach ihrer Charakterisierung dar. Gleichzeitig finden Sie zu jeder Linie einen Ansprechpartner, mit dem Sie bezüglich weiterer Einzelheiten und der Abgabe direkt in Kontakt treten können.

Erfahren Sie mehr



Projekte

Querschnittsprojekt "PBA-Zoo" wird seit 1. Januar 2011 unter dem Dach der Zoonosenplattform fortgesetzt

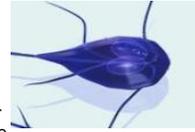
Phylogenie, Bioinformatik und Amplikon-Resequenzierung von Zoonose-Erregern sind die Themen dieses breit angelegten Querschnittsprojektes, das in Münster unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. h. c. Helge Karch, Prof. Dr. Dag Harmsen und Dr. Alexander Mellmann durchgeführt wird. Im Rahmen der zweiten Förderphase wird neben den Sequenzierungsarbeiten die Nachwuchsförderung ein wesentlicher Bestandteil sein.

Erfahren Sie mehr



Pilotprojekt: Entwicklung der Grundlagen für eine funktionelle Epidemiologie von *Giardia duodenalis* Infektionen

Ist Giardiasis eine Zoonose? Dr. Anton Aebischer (Robert Koch-Institut) wird im Rahmen seines Pilotprojektes dieser Frage auf den Grund gehen. Mithilfe eines vernetzt aufgebauten Konsortiums aus Human- und Tiermedizinern wird er Proben von Tieren und Menschen in Deutschland und der Schweiz sammeln und eine Biobank aufbauen, die die Grundlage für die funktionelle Epidemiologie von *Giardia duodenalis* Infektionen bilden wird.



Erfahren Sie mehr

Pilotprojekt: Ein funktioneller Array zur Detektion von Botulinum Toxinen (BoNT): ein neuer Multiplex-Endopeptidaseassay

Botulinum-Toxine sind für die Diagnostik eine echte Herausforderung. Besondere Schwierigkeiten bereiten dabei die unterschiedlichen Probenmaterialien in Human- und Tiermedizin. Frau Dr. Brigitte Dorner (Robert Koch-Institut) stellt sich der Herausforderung und etabliert im Rahmen ihres Pilotprojektes ein Verfahren, dass die Identifizierung der verschiedenen Botulinum-Toxine für die Routinediagnostik zuverlässig möglich machen soll.



Erfahren Sie mehr

Veranstaltungen

Workshops

Pocken - eine aufkommende Bedrohung? Diese und weitere Fragen zu zoonotischen Pockenviren werden am 13. Mai 2011 im Hörsaal des Robert Koch-Instituts im Rahmen des Workshops **"Zoonotic Poxviruses - An Emerging Threat?"** unter der Leitung von Dr. Karsten Tischer diskutiert. Die Teilnahme ist kostenlos - wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Erfahren Sie mehr

Aufgrund der positiven Resonanz im letzten Jahr wird vom **3. - 5. Oktober 2011** in Berlin vor dem Zoonosensymposium erneut ein Doktoranden-Workshop angeboten. Diesmal zu den Themen **"Scientific Writing"** und **"Presenting Science"**. Doktoranden können sich ab sofort online für eines der beiden Themen anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Erfahren Sie mehr

Nationales Symposium für Zoonosenforschung 2011

Das Nationale Symposium für Zoonosenforschung 2011 wird am 6. und 7. Oktober 2011 in Berlin stattfinden. Die Teilnehmerzahl für das Symposium ist in diesem Jahr aus Platzgründen begrenzt. Bitte melden Sie sich möglichst bald online an. Abstracts können bis zum **31. Mai 2011** zu den folgenden Themen eingereicht werden:



- Methods and diagnostics
- Epidemiology, surveillance and risk assessment
- Pathogen-cell interaction
- Innate and adaptive immune response
- New and re-emerging zoonoses
- Wildlife: ecology, biodiversity and zoonoses
- Functional genomics
- Free topics

Erfahren Sie mehr

Links

Fördernews - Fördernewsletter verpasst? Hier können Sie ihn nachlesen.

Stellenangebote - Hier veröffentlichen wir auch gerne Ihre Stellenanzeigen.

Termine - Nationale und internationale Veranstaltungen für die Zoonosenforschung.

Impressum

Der Newsletter der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen wird per E-Mail versandt und enthält Informationen aus der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen.

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Ausgaben unseres Newsletters haben, dann senden Sie eine E-Mail an: info@zoonosen.net.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Geschäftsstelle der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen
E-Mail: info@zoonosen.net
Website: www.zoonosen.net



Bildnachweise:
Header: Prof. Dr. E. M. Liebler-Tenorio

Blutentnahme: Christoph Hähnel, Fotolia
Sequenzen: Fotolia
Giardienbild: krishnacreations, Fotolia